

Stimmungsvoller Auftakt: Nikolausmarkt lockt Besucher auf den Ratskellerplatz



Den Auftakt meistert wie immer der Nachwuchs mit Bravour: Die Kindergartenkinder singen stimmungsvolle Adventslieder.



Drehorgelspieler: Ulrike Jaenisch, Ernst-August Schlichting.

Drehorgelmusik und singende Kinder

Nikolausmarkt in Gronau stimmungsvoll eröffnet / Heute buntes Treiben ab 12 Uhr / „Runde Tische Asyl“ neu dabei

Von Mareike Ehlers

GRONAU ■ Sie haben auf ihren großen Auftritt regelrecht hingefiebert: Auch gestern hatte der Nachwuchs wieder die ehrenvolle Aufgabe, die Besucher des Gronauer Nikolausmarktes zum Auftakt in Adventsstimmung zu versetzen. Es ist ihnen bestens gelungen. Im Gepäck hatten die Kindergartenkinder beliebte und bekannte Weihnachtslieder, die zum Mitsingen eingeladen haben. Wer als Besucher nicht so textsicher war, konnte auf den ausgeteilten gelben „Spickzettel“ zurückgreifen.

Eine Stunde nach der offiziellen Eröffnung haben die Jungen und Mädchen der beiden Gronauer Kindergärten Klassiker wie „Ihr Kinderlein kommet“ und den Rolf-Zuckowski-Hit „In der Weihnachtsbäckerei“ zum Besten gegeben. Nachdem ein Gedicht vorgetragen worden war, sollte mit der Darbietung von „Schneeflöckchen, Weißröckchen schließlich noch der Schnee angelockt werden. Gestern war es jedoch leider mehr Regen, der vom Himmel kam.

Einen Rundgang machte bereits Heidi Beuthin aus Gronau, die sich über Besuch freute: Gemeinsam mit Tochter Nadine Schweinert



Vielfältiges Angebot: Die Gronauerin Heidi Beuthin wird mit ihrer Tochter Nadine Schweinert und Enkeltochter Mia am Handarbeitsstand der Elzerin Helga Mailänder fündig.

nert und der anderthalbjährigen Enkeltochter Mia aus Hannover wurde die Familie unter anderem am Handarbeitsstand von Helga Mailänder fündig.

Erstmals wirken am Gronauer Nikolausmarkt die „Runden Tische Asyl“ mit. Dort gibt es neben leckerem Gebäck und alkoholfreien Punsch kreative Kunst aus dem Nähkursus – „Beule-Eulen“ und Lavedel-Herzkissen. Zudem wird auch warmes Essen angeboten. Hussien Othman zau-

berte am Herd ein beliebtes Mahl aus seinem Heimatland Syrien – Okra mit Reis.

Mit einem Glühwein hat Bürgermeister Karl-Heinz Gieseler zusammen mit seinen Stellvertretern Günter Sievert, Günter Falke und Eduard Plachta auf den Nikolausmarkt angestoßen, der am heutigen Sonnabend ab 12 Uhr in die zweite Runde geht. Auch für die kleinsten Besucher wird wieder ein Programm geboten. Kleiner Wermutstropfen: Das angekündigte

Karussell wurde aufgrund eines Getriebeschadens leider nicht angeliefert. Es sollte eigentlich mitten auf dem Ratskellerplatz stehen und wurde so leider von den jüngsten Besuchern vermisst. Die Stadt habe die Nachricht leider auch kurzfristig erhalten und konnte auf die Schnelle keinen Ersatz besorgen.

Die evangelische Jugend lädt heute die Kinder ab 13 Uhr zum Nikolausbasteln in die Turmhalle ein, später kommt der Nikolaus.



In der Turmhalle wird gestern Nachmittag fleißig gebastelt: Heute können dort junge Besucher erneut kreativ werden.

Programm im Überblick

Der Gronauer Nikolausmarkt rund um den Ratskellerplatz, geöffnet von 12 bis 19 Uhr, hat heute folgendes Programm:

Sonnabend, 9. Dezember:

Ab 13 Uhr Nikolausbasteln / Turmhalle
14.30 Uhr Gospelchor „Joy“ / St. Matthäi-Kirche
15.30 Uhr Kinderchor und Nikolausspiel in der St. Matthäi-Kirche, anschließend kommt der Nikolaus zu Besuch
17 Uhr Drehorgelmusik
18 Uhr Nikolaussingen



Na dann Prost: Bürgermeister Karl-Heinz Gieseler (2.v.r.) und seine Stellvertreter Günter Sievert, Günter Falke (Mitte) und Eduard Plachta (r.) trotzen im Beisein von Aneas Falke mit einem Glühwein dem unbeständigen Wetter – in der Hoffnung auf besseres am heutigen zweiten Tag.



Neu in diesem Jahr mit dabei sind die „Runden Tische Asyl“ der Samtgemeinde Leinebergland (v.l.): Flüchtlingskoordinator Jens Wolf besucht Karin Strohmeier, Barbara Kittelmann, Dzenana Hajrvic, Hussien Othman und Anke Bode am Premieren-Stand. ■ Fotos: Ehlers